

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstrasse 17, ferner bei Gek. Ad. Polak, Wolfen, Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmplatz 8, in Gnesen bei F. Chraplewski, in Meseritz bei H. Plattfuss, in Breschen bei J. Fiedler u. b. d. Inserat-Annahmestellen von G. L. Paube & Co., Saaßenstein & Fogler, Rudolf Hofe und „Junkelbuden.“

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Redaktion: Für den politischen Teil: E. Fontane, für Feuilleton und Vermischtes: A. Roederer, für den übrigen redakt. Teil: G. Schmiedehaus, sämtlich in Posen. Verantwortlich für den Inseratenteil: D. Krorre in Posen.

Nr. 74.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Donnerstag, 30. Januar.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 29. Januar. S. M. Kreuzerflotte „Trene“, Kommandant Kapitän zur See Prinz Heinrich von Preußen, königliche Hoheit, ist am 29. Januar cr. in Port Said eingetroffen und beabsichtigt am 30. deff. Mts. nach Malta in See zu gehen.

Köln, 29. Januar. Die Höhe des Rheins beträgt hier 6,53 Meter, in Koblenz 5,55 Meter und in Mannheim 5,68 Meter. Das Wasser ist noch im Steigen.

Kassel, 29. Januar. Die Fulda ist infolge der letzten Regengüsse neuerdings ausgetreten, die Leipziger Vorstadt ist theilweise überschwemmt.

Wien, 28. Januar. Dem Vizepräsidenten des Herrenhauses Fürsten Alexander Schönburg, welcher in hervorragender Weise an dem deutsch-böhmischen Ausgleich mitgewirkt, ist das Großkreuz des Leopoldordens verliehen worden.

Wien, 29. Jan. Der Kaiser empfing gestern den Feldbischof Gruscha, welcher als Nachfolger des Erzbischofs Ganglbauer in dem Wiener Erzbisthum angesehen wird.

Das 10. Artillerie-Regiment, dessen Inhaber Kronprinz Rudolf war, sowie der Direktionsrath des vom Kronprinzen Rudolf begründeten Werkes: „Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild“ legte heute Kränze am Sarkophag des Kronprinzen nieder.

Wien, 29. Januar. Wie die „Polit. Korresp.“ erfährt, hatte der montenegrinische Minister des Auswärtigen Bukovic, welcher auf der Durchreise nach Belgrad 2 Tage in Wien verweilte, eine lange eingehende Unterredung mit dem Sektionschef im Ministerium des Aeußern, v. Szöghenyi, und wurde auch von dem Minister des Aeußern, Grafen Kalnoth, empfangen.

Fiume, 29. Januar. Der Zustand des Grafen Andraffy ist wieder ungünstiger.

Pest, 29. Januar. Das Abgeordnetenhaus beschloß morgen als am Jahrestage des Hinscheidens weiland Kronprinz Rudolfs morgen keine Sitzung zu halten.

Bern, 29. Januar. Die Berner Regierung hat das anlässlich des Scherzstreiks in der Stadt Bern am 7. d. M. eingelezte Plakkommando wieder aufgehoben.

Durham, 30. Januar. Die gestrige Versammlung des Centralbureaus des Nationalvereins der Bergarbeiter, unter Vorsitz des Parlamentsmitgliedes Burt, nahm einstimmig Resolutionen dahingehend an, daß, angesichts der befriedigenden Antworten auf die an die Bergarbeiter in Frankreich, Belgien, Deutschland und anderen Ländern ergangene Aufforderung, Vertreter zu dem beabsichtigten internationalen Kongreß zu entsenden, die Versammlung es für erforderlich hält, den internationalen Kongreß in der letzten Hälfte des Mai in Belgien abzuhalten. Weitere Resolutionen bestätigen den früheren Beschluß, wonach alle die Bergarbeiter bindenden Zusicherungen abgelehnt werden.

Paris, 28. Januar. Nach dem gestrigen Boulangisten-Banket wurden zwei Personen wegen Beleidigung der Wache und aufrührerischer Rufe verhaftet.

Dem „Temps“ wird aus Kairo gemeldet, daß die Unterhandlungen zwischen dem französischen Vertreter und Riaz Pascha über die Konversion der ägyptischen Schuld noch fort dauerten. Die von Zeitungen gebrachten Mittheilungen über die voraussichtliche Zustimmung Frankreichs entsprechen nicht der Wirklichkeit.

Paris, 29. Januar. Der ehemalige französische General-Konjul in Frankfurt a. M., Kothan, der 1870 Geschäftsträger in Hamburg war, ist gestorben.

Lens, 29. Januar. Der Strike in den acht Gruben der „Compagnie Lens“ ist heute ein Allgemeiner geworden. Es herrscht große Aufregung unter den Arbeitern. Zwei Kompagnien Infanterie und Pioniere sind heute von Arras hier eingetroffen, um die Gruben zu schützen.

Petersburg, 28. Januar. Großfürst Nikolaus Nikolajewitsch der Ältere ist heute nach Berlin abgereist.

Warschau, 28. Januar. Graf Schuwalow, der russische Botschafter in Berlin, ist hier zur Beerdigung des Chefs des Stabes des Warschauer Militärbezirks General-Lieutenant Naglowski eingetroffen.

Bukarest, 29. Januar. Gestern Abend fand im Palais des Königs ein parlamentarisches Diner statt, zu welchem 40 Einladungen ergangen waren; unter den Geladenen befanden sich die Minister und die Bureaus der beiden Kammern.

Sofia, 29. Januar. Die „Agence Balcannique“ bezeichnet die Meldung des „Temps“, die bulgarische Regierung beabsichtigt zur vollständigen Bezahlung der russischen Okkupations-

kosten eine neue Anleihe aufzunehmen als unbegründet. Bulgarien verfüge hierzu über ausreichende Mittel.

Belgrad, 29. Januar. Der montenegrinische Minister des Aeußern Bukovic ist hier eingetroffen.

Washington, 30. Januar. Präsident Harrison empfing gestern den brasilianischen Gesandten Valente und den Spezialgesandten Mendonca. Dadurch hat seitens der Vereinigten Staaten eine formelle Anerkennung der Republik Brasilien stattgefunden. Die Begegnung war sehr freundschaftlich. Harrison gab auf die Ansprache Valentens der Genugthuung über den friedlichen Charakter des Regierungswechsels Ausdruck und fügte hinzu, er werde stets bemüht sein, die freundschaftlichsten Beziehungen zu der Regierung von Brasilien aufrecht zu erhalten.

Angelkommene Fremde.

Posen, 30. Januar.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Rgl. Hofchauspieler Matkowski aus Berlin, die Rittergutsbesitzer Engelhardt aus Brzostkow und Hapold aus Schlesien, Privatier Kehl aus Barop, die Kaufleute Ehrmann, Goldschmidt u. Berndt aus Berlin, Blum aus Gblau, Frömmersdorf und Knick aus Breslau, Neuter aus Glabbach, Meyer aus Hamburg, Marwitz aus Danzig, Stark aus Barman.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Brem.-St. a. D. Brieger aus Bad Kreuznach, die Rittergutsbesitzer Doehn aus Jaromowo und v. Tressow aus Wierzonfa, Ingenieur Dr. Göbe aus Berlin, die Kaufleute Richter, Pfeiffer, Monasch und Jacoby aus Breslau, Kaminski, Schleginger Wislang, Vehren und Hellriegel aus Berlin, Herrmann aus Erfurt, Schiffmann aus Stettin, Windabelebe aus Altenburg, Siefert und Bier aus Dresden, Kraus aus Hannover, Richter aus Leipzig, Bayerhofer aus Frankfurt a. M.,

4. Klasse 181. Königl. Preuß. Lotterie.

ziehung vom 29. Januar 1890. — 14. Tag Vormittag.

Table listing lottery numbers and prizes for the 4th class of the 181st Prussian Lottery. Includes columns for numbers, prizes, and winners.

Bischalla aus Birna, Fröhlich aus Blauen i. W., Marienfeld aus Mühldhauen, Hermentdahl aus Krefeld.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute R. Währing aus Oldenburg, G. Ballstaedt aus Hannover, L. Herzberg aus Köln, D. Janßen aus Altona, F. S. List aus Leipzig, Apotheker J. Bethge aus Berlin, Domänen-Pächter S. Kirchner aus Graudenz, Baumeister M. Lorenz aus Stettin, General-Agent W. Schlüter aus Magdeburg, Fabrikant E. Cornelius aus Berlin.

Graef's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Paul Pajsch und Karl Brody aus Breslau, Ludwig Alfermann aus Ulm, Stephan Ulmann aus Nürnberg, Wilhelm Koppel aus Bankowo, Ludwig Kroeffe aus Berlin, Inspektor Stephan Witte aus Kl. Gutyow.

J. Graetz's Hotel Deutsches Haus, vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Eugen Piesch aus Breslau, Marcel Zeitz aus Frankfurt, Max Freudenheim und Emil Grumach aus Berlin und Koch Kasimir Andrzejewski aus Kurnik.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute J. Beckmann aus Solingen (Rh.), H. Orth aus Jirittenwalde, W. Stein, J. Cohn und E. Corjejus aus Berlin und H. Breslau aus Görtlich.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus“. Die Kaufleute Friedländer aus Hamburg und Rosenthal aus Berlin, Feldweibel Schimanski aus Danzig, Einj.-Freiw. v. Butow aus Posen.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Gutmann und Weiss aus Berlin, Lewisohn aus Janowitz, Soberstki und Bick aus Grätz, Gans aus Wogrowitz, Reinberg aus Rawitsch, Peritz aus Breslau, Kaplan aus Schroda, Wietchner aus Krakau und Etche aus Kams in Polen.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Ketschinski, Cohn, Dawidjohn, Salomonski aus Berlin und Fabijch aus Breslau, Fleischermeister Domagala aus Bransdorf, Handelsmann Sahn aus Pölzig, die Brunnenmacher Sund und Ankersen aus Flensburg, königlicher Forstauffseher Busse aus Opalow.

Wasserstand der Warthe.

Table showing water levels at Posen for 29th Jan (2.48m), 30th Jan (2.52m), and 31st Jan (2.60m).

Large table listing lottery numbers (e.g., 935 83 97) and corresponding prizes (e.g., 94056, 104 17 86) for the 4th class of the 181st Prussian Lottery.

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse.

München, 29. Januar. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,45, per Mai 20,75. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 17,20, per Mai 17,35. Hafer hiesiger loco 16,00, fremder 17,00. Rüböl loco 72,00, per Mai 66,60, per Oktober 57,80. Bremen, 29. Januar. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6,95 Br.

Amsterdam, 29. Januar. Java-Kaffee good ordinary 54/4. Amsterdam, 29. Januar. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine niedriger, per März 202, per Mai 205. Roggen loco geschäftslos, auf Termine höher, per März 143 a 144 a 145 a 146 a 147 a 148 a 149 a 150 a. Raps per Frühjahr —. Rüböl loco 38, per Mai 35 3/4, per Herbst 29 3/4. Antwerpen, 29. Januar. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffiniertes, Type weiss loco 16 3/4 bez., 16 1/2 Br., per Januar 16 3/4 bez., — Br., per Februar-März 16 1/2 Br., per September-Dezember 18 Br. Steigend. Hull, 29. Januar. Getreidemarkt. Tendenz für Weizen zu Gunsten der Käufer. — Wetter: Hagel. Leith, 29. Januar. Getreidemarkt. Weizen fest, ruhig, Mais und Mehl eher zu Gunsten der Käufer. London, 29. Januar. Wollauktion. Eröffnung. Das gesammte Angebot beträgt 283 000 Ballen; heute standen davon 5658 Ballen zum Verkauf. Die Auktion war gut besucht, die Beteiligen blieben eine mässige. Gegen die Schlusspreise der letzten Auktion blieben australische Wollen unverändert, Capwolle war mitunter etwas schwächer. Das Ende der Auktion findet am 25. Februar statt. London, 29. Januar. Getreidemarkt. Schlussbericht. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 22 1/2, Gerste 11 1/2, Hafer 60 300 Qrs. Sämtliche Getreidearten im allgemeinen eher stetiger, Preise unverändert. London, 29. Januar. 96pct. Javazucker 15 ruhig, Rübenzucker neue Ernte 11 1/2, ruhig, Centrifugal Cuba —. Wetter: Schön. London, 29. Januar. Chili-Kupfer 48 1/2, per 3 Monat 49 1/2. Glasgow, 29. Januar. Rohseisen. Schluss. Mixed numbers warrants 56 sh. 1 1/2 d. Liverpool, 29. Januar. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 7 000 B., davon für Spekulation und Export 1 000 B. Ruhig. Middl. amerikan. Lieferungen: Januar-Februar 6 Käuferpreis, Febr.-März 6 do., März-April 6 1/2 Verkäuferpreis, April-Mai 6 1/2 Käuferpreis, Mai-Juni 6 1/2 do., Juni-Juli 6 1/2 do., Juli-August 6 1/2 do., August-September 6 1/2 do. Liverpool, 29. Januar. Baumwoll. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7 000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 7 000 Ballen. Liverpool, 29. Januar. Baumwolle. Umsatz 7 000 B., davon für Spekulation und Export 1 000 B. Amerikaner ruhiger, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferungen: Januar-Februar 6 1/2 d. Verkäuferpreis. New York, 29. Januar. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11, do. in New-Orleans 10 5/8, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 75, do. in Philadelphia 75 1/2, rohes Petroleum in New-York 77 1/2, do. Pipe line Cortinaates per Febr. 106 1/2, Fest. Schmalz loco 62, do. Rohe und Brothrs 5,65. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5 1/2, — Mais (New) 38, — Rother Winterweizen loco 87 1/2, Kaffee (Fair Rio-) 13 1/2, Mehl 2 D. 60C. Getreidefracht 5 1/2, Kupfer per Februar nominell. — Weizen per Januar 85 1/2, per Februar 86 1/2, per Mai 87 1/2, — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Februar 15,87, per April 15,87. Der Werth der in der vergangenen Woche ausgeführten Produkte betrug 6 233 554 Doll. gegen 7 456 393 Doll. in der Vorwoche. New-York, 29. Januar. Anfangsnotierungen. Petroleum Pipe line certificates per Februar 106 1/2. Weizen per Mai 87 1/2.

Berlin, 30. Januar. Wetter: Frisch. New York, 29. Januar. Rother Winterweizen per Januar — D. 85 1/2 C., per Februar — D. 85 1/2 C.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 29. Januar. (Schluss-Course.) Fest. Lond. Wechs. 20,457. Paris 60,8133. Wiener do. 172,90, Reichsanl. 107,55. Oester. Silber 76,60 do. Papier 76,50, do. 5proz. do. 88,30, do. 4proz. Goldr. 95,10, 1860er Loose 1,40, 4proz. ungl. Goldr. 89,50, Italiener 94,70, 1880er Russen 94,10, 10. Orientanl. 7,10, 10. Orientanl. 7,10, 5proz. Spanier 73,00, Unif. Egypter 95,00, Konvertirte Türken 17,60, 5proz. portug. Anleihen 65,10.

Table with columns for bank discount, foreign exchange, and various bonds. Includes sections for 'Bank-Diskonto', 'Geld, Banknoten u. Coupons', 'Deutsche Fonds u. Staatspap.', 'Ausländische Fonds', 'Eisenbahn-Stamm-Aktion', 'Eisenbahn-Prioritäten', 'Eisenbahn-Prioritäten-Obligat.', 'Hypotheken-Certifikate', and 'Industrie-Papiere'.

Soroz. serb. Rente 84,20, Serb. Tabaksr. 84,10, Rbr. cons. Mexik. 91,70, Böhm. Wechs. 289 1/2, Cent. Pacifico 110,50, Franzosen 185 1/2, Galizier 160 1/2, Gott-ard-bahn 167,50, Hesse. Ludw. 120,00, Lombarden 116 1/2, Ldb.-Böhmer 160,60, Nordwest 165 1/2, Untereb. Pr.-Akt. —, Kreditaktion 279 1/2, Darmstäd. Bank 177,50, Mitteld. Kreditbank 116,50, Reichsbank 138,00, Disk.-Kommandit 244,70, 5proz. Ambr. Rum. 98,00, do. 4proz. innere Goldanleihe —, Böhmische Nordbahn 186,00, Drassener Bank 185,20, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 156,50, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 76,00, 4pCt. Portugiesen 96,20, Siemens Glasindustrie 159,00, Ludwig Wessell Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4 1/2 neue Rumänier —, Nordd. Lloyd —, Duxer —, La Veloce 143,30.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktion 279 1/2, Franzosen 186 1/2, Galizier —, Lombarden 116 1/2, Egypter 55,00, Diskonto-Kommandit 245,10, Darmstädter —, Gotthardbahn —, Ludwig Wessell Aktien es. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —, 4proz. Ungarische Goldrente —, Mainzer —, Russische Südwestbahn —, Laurahütte —, Norddeutscher Lloyd —, Anglo Continental-Guano —, Türkenloose —, Dresdener Bank —, Schweizer Nordost —, La Veloce —, Aldino Montan —, Zollfürken —, Gelsenkirchen 195,75. Privatsdiskont 3 1/4 Prozent.

London, 29. Januar. (Schluss-Course.) Fest. Encl. 2 1/2proz. Consols 97 1/2, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 92 1/2, Lombarden 121 1/2, 4proz. Russen von 1889 94 1/2, Conv. Türken 179 1/2, Oester. Silberrente 75, do. Goldrente 94, 4proz. ungar. Goldrente 88 1/2, 4proz. Spanier 72 1/2, 5proz. priv. Egypter 103 1/2, 4proz. unifiz. do. 93 1/2, 5proz. garant. do. 101 1/2, 4proz. Egypt. Tribut. 95 1/2, 6proz. kons. Mexik. 94 1/2, Ottomanbank, 11 1/2, Suezaktien 91 1/2, Canada Pacific 79 1/2, De Beers Aktien neue 20 1/2, Platdiskont 4 1/2. Rio Tinto 16 1/2, Rubinen-Aktion 1 1/2, 1/2 Agio. In die Bank flossen heute 40 000 Pfd. Sterl. Aus der Bank flossen heute 100 000 Pfd. Sterl. nach Süd-Amerika. Petersburg, 29. Januar. Wechsel auf London 90,60, Russ. u. Oriental. 100 1/2, do. Orientanleihe 100 1/2, do. Anleihe von 84 —, do. Bank für auswärt. Handel 272, Petersburg. Diskonto-Bank 676, Warschau Diskonto-Bank 292, Petersburg internat. Bank 545, Russ. 4 1/2proz. Bodenkreditbriefe 143, Grosse Russ. Eisenbahn 230, Kursk-Kiew-Aktion —, Russische Südwestbahn-Aktion 107 1/2. New York, 29. Januar. Anfangs-course. Erie-Bahnaktion 27 1/2, Erie-Bahn second Bonds —, Wabash preferred 29 1/2, Illinois Centralbahn-Aktion 119 1/2, New-York Centralbahn-Aktion 107 1/2, Central-Pacific Aktion 34 1/2, Reading und Philadelphia Aktien 39, Louisville u. Nashville Aktien 90 1/2, Lake Shore Aktien 106 1/2, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktion 70 1/2. Rio de Janeiro, 29. Januar. Wechselcourse auf London 247 1/2.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 29. Januar. Die gestrige Börse hatte nach Schluss des offiziellen Verkehrs noch zu einer wesentlichen Ermattung geführt, die auch heute bei Eröffnung der Börse noch fortwirkte und auf Regulierungsschwierigkeiten bei den Bergwerksaktien zurückgeführt wurde, während im Uebrigen Geld zu Prolongationswecken leicht erhältlich blieb. Die Folge hiervon waren grössere Realisationen in Montanwerthen, die theilweise, besonders bei den Kohlenbergwerksaktien, zu erheblichen Kursreduktionen führten. Rückwirkend machte sich eine Verstimmung dann auch ziemlich allgemein auf allen Verkehrsgebieten bemerklich. Im späteren Verlaufe des Verkehrs trat grösserer Deckungsbegeh hervor, der zu einer Befestigung der Haltung führte. Das Geschäft entwickelte sich Anfangs ziemlich lebhaft, gestaltete sich aber später ruhiger. — Bankaktien waren nach schwächerer Eröffnung befestigt, besonders Diskonto-Kommandit, Berliner Handelsgesellschafts-Antheile, Aktien der Deutschen und Darmstädter Bank Anfangs angeboten. Oesterreichische Kreditaktien ziemlich behauptet. — Inländische Eisenbahnaktien zumeist fest und ruhig; Mainz-Ludwigshafen und Marienburger-Milawka lebhafter und etwas besser. — Von ausländischen Eisenbahnaktien

sind Franzosen, Warschau-Wien etc. als fester, Gotthardbahn als schwächer zu nennen.

Produkten-Börse.

Berlin, 29. Januar. Wind: WNW. Wetter: Schön. Trotz der Andauer aller Erscheinungen des Frühjahres entwickelte der heutige Verkehr ein unprätentioses Bild als in den letztvergangenen Tagen. Die Tendenz gestaltete sich auf allen Gebieten entschieden freundlicher, als es an diesen der Fall gewesen. Loco-Weizen behauptete seinen Werth. Im Terminverkehr machten sich Abgaben für April-Mai gegenüber mässiger Frage auffallend kräftig, so dass der Cours dieser Sicht 1 1/2 M. stieg, während andere Termine wenig beachtet waren und nur 1/2 M. höher als gestern schlossen. Loco-Roggen geschäftslos. Der Terminhandel nahm nach ruhigem Anfang entschiedene feste Tendenz an. Nachdem gestern Nachmittag und noch heute früh wiederum der Abschluss eines Liebauer Föschens und einer Gelegenheits-Partie von Odessa zu Stande gekommen, war anfänglich noch Angebot zu gestrigen Schlusscoursen am Markte. Bald aber stellte sich ein wuchtiges Uebergewicht des Begehrens heraus, weil Commissionäre mit reichlichen Kaufordern auf Sommersichten versehen waren und ausserdem ein Odessaer Dampfer zurückgehandelt worden. Course konnten sich dadurch soweit bessern, dass sie etwa 1 1/2 Mark höher als gestern schlossen. Loco-Hafer fest. Termine 1/2-3/4 Mark besser bezahlt. Roggenmehl 15 Pf. theurer. Mais in effektiver Waare unverändert. Termine fest, aber still. Rüböl bei mässigem Umsatz etwas fester. Spiritus ging während der ersten Börsenhälfte zu unveränderten Preisen wenig um. Später brachte die Getreide-Hausse auch hier mehr Frage, in der Markt, welcher in Folge dessen 20 Pf. höher als gestern fest schloss. Weizen (mit Ausschluss von Bauweizen) per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark Loco 180 bis 200 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 197 Mark, per diesen Monat —, per Januar-Februar —, per April-Mai 201,75—202,5 bez., per Mai-Juni 200,75—201 bez., per Juni-Juli 200,5—201 bez., per Juli-August 198 Br., 197,5 Gd., per August-September —, per Sept.-Oktober —. Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco —. Termine —. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — Mk., per diesen Monat — M., per April-Mai —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli —, per Juli-August —, per Sept.-Oktober —. Roggen per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 172—179 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 176 Mk., per diesen Monat 172,25 bez., per Januar-Februar —, per Februar-März —, per März-April —, per April-Mai 172,25—173,75—173,5 bez., per Mai-Juni 172—173,25 bez., per Juni-Juli 171,5—172,5 bez., per Juli-August 167,5—168,25 bez., per September-Oktober —. Gerste per 1000 kg. Still. Grosse und kleine 142—210 M. nach Qualität. Futtergerste 142—155 M. Hafer per 1000 Kilogr. Loco behauptet. Termine fester. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 163—180 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 163 Mk., pommerscher mittel bis guter 166—174, feiner 175 bis 179 ab Bahn bez., per diesen Monat —, per Januar-Februar —, per April-Mai 164 bez., per Mai-Juni 163 25 bez., per Juni-Juli 162,25 bez., per Juli-August —, per Sept.-Oktober —. Mais per 1000 kg. Loco matt. Termine still. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 130—136 Mk. nach Qualität, per diesen Monat —, per März-April —, per April-Mai 114,5 bez., per Mai-Juni 115 bez., per Juni-Juli —, per Juli-August —. Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—200 M., Futterwaare 157—162 M. nach Qualität. Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine höher. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mk., per diesen Monat und per Januar-Februar 23 75—23,85 bez., per Februar-März —, per April-Mai 23,75—23,90 bez., per Mai-Juni —. Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 16 M., per diesen Monat — M. Feuchte Kartoffelstärke per Januar-Februar 7,83 Mark. Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 16 M. bez., per Debrz.-Januar — M., April-Mai — M. Rüböl per 100 Kilogr. mit Fass. Termine fester. Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass —, per diesen Monat 67,3 M., per Januar-Februar 65,8—65,9 bez., per Februar-März 65,0 bez., per März-April —, per April-Mai 63,6 bez., per Mai-Juni — bez. Petroleum. (Raffiniertes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M., per Januar-Februar — bez. Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass 53,5 bez., per diesen Monat —, per März-April —, per April-Mai —, per Juni-Juli —, per Juli-August —, per August-Septbr. —. Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 34,0 bez., per diesen Monat —, per August-September —. Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Prozent nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat —. Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Fest und höher. Gekündigt 10 000 Liter. Kündigungspreis 33,4 M. Loco mit Fass —, per diesen Monat 33,4 bez., per Januar-Februar und per Februar-März —, per März-April —, per April-Mai 33,6—33,9—33,8 bez., per Mai-Juni 33,9—34,1 bez., per Juni-Juli 34,5—34,6 bez., per Juli-August 35—35,1 bez., per August-September 35,3—35,5 bez., per September-Oktober — bez. Weizenmehl Nr. 00 26,75—25,25, Nr. 0 25,25—23,75 bez. Feine Marken incl. Sack. Roggenmehl Nr. 0 und 1 24,00—23,25, do. feine Marken Nr. 0 und 1 25,5—24,00 bezahlt, Nr. 0 1/2 M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.